

## Fragebogen bei Negativeinträgen in einer Wirtschaftsauskunftei

Frau

Herr

<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Vorname)	(Nachname)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Straße)	(Haus-Nr.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
(PLZ)	(Wohnort)

<input type="text"/>
(E-Mail)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Telefon)	(Handy)	(Fax)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(aktuelle Rechtsschutzversicherung)	(Versicherungsnehmer)	(Versicherungsnummer)	(versichert seit)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(ggf. vorherige Rechtsschutzversicherung)	(Versicherungsnehmer)	(Versicherungsnummer)	(versichert seit)

- 1) Haben Sie sich bereits eine Selbstauskunft über Ihren Datenbestand bei der Schufa oder einem anderen Auskunftsdienst besorgt? Bitte reichen Sie uns eine Kopie ein. (Sollten Sie noch keine Selbstauskunft vorliegen haben, ist es notwendig, diese unverzüglich zu besorgen.)
- 2) Wann haben Sie von dem Eintrag das erste Mal Kenntnis erlangt und wodurch (Schufa-Auszug per Post oder online, Mitteilung von Bank oder sonstigem Vertragspartner)?

<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Kenntnis seit)	(Kenntniserlangung durch)

- 3) Wer macht eine Forderung gegen Sie geltend?

<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Name)	(Sitz)

- 4) Aus welchem Vertrag leitet der Gegner seine Rechte her (Kaufvertrag, Darlehensvertrag, etc.)? Wenn dieser schriftlich geschlossen wurde, reichen Sie uns bitte eine Kopie ein.

<input type="text"/>
----------------------

- 5) Wurde jemals eine Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung unterschrieben (sog. Schufa-Klausel)?

Ja (Bitte reichen Sie die Unterlagen hierzu ein.)

Nein

## Fragebogen bei Negativeinträgen in einer Wirtschaftsauskunftei

- 6) Eine Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung könnte der Gegner ggf. auch in Allgemeinen Geschäftsbedingungen versteckt haben. Haben Sie davon Kenntnis?

Ja (Bitte übersenden Sie die Geschäftsbedingungen hierzu.)

Nein

- 7) Wurde die Forderung auf ein Inkasso-Unternehmen übertragen?

Ja

--	--

(Name)

(Sitz)

Nein

- 8) Gab es durch Ihren Vertragspartner, ein Inkasso-Unternehmen oder eine Rechtsanwaltskanzlei eine Androhung eines Negativeintrags bei der Schufa oder einer anderen Auskunftstei?

Ja (Bitte reichen Sie die Unterlagen hierzu ein.)

Nein

- 9) Wurde die Forderung von Ihnen als richtig anerkannt? (im Telefonat, per Brief oder Email)

Ja

Nein

Wurde die Forderung von Ihnen bestritten (z.B. wegen der Forderungshöhe oder weil gar kein Vertragsverhältnis besteht)?

Bitte teilen Sie uns stichpunktartig mit, welche Einwendungen Sie gegen die Forderung oder deren Höhe haben und übersenden entsprechende Korrespondenz, aus der sich das Bestreiten der Forderung ergibt.


- 10) Wurde die Forderung im Rahmen eines Gerichtsverfahrens durch Vollstreckungsbescheid, Versäumnisurteil oder Urteil gegen Sie festgestellt?

Ja (Bitte reichen Sie den Titel/das Urteil hierzu ein.)

Nein

- 11) Wurde ein mit Ihnen bestehendes Vertragsverhältnis (Darlehen, Girokonto, Kreditkarten- oder Telefonvertrag) durch Ihren Anbieter gekündigt und wurde in der Kündigung darauf hingewiesen, dass diese der Schufa gemeldet wird?

Ja (Bitte reichen Sie die Unterlagen hierzu ein.)

Nein

- 12) Haben Sie mit Ihrem Vertragspartner, dem Inkasso-Unternehmen oder einer Rechtsanwaltskanzlei über die offene Forderung eine Ratenzahlungsvereinbarung oder eine andere Form eines Abzahlungsvergleichs geschlossen?

Ja (Bitte reichen Sie die Unterlagen hierzu ein.)

Nein

Sofern es bereits sonstigen Schriftwechsel mit dem Gegner gibt, reichen Sie uns bitte Kopien ein. Dies kann vorzugsweise per Email oder auch gerne per Fax geschehen.